

Wir nehmen unsere Gemeinde mit – Zusammenarbeit zwischen KV und PGR

Am 17. August letzten Jahres fand die erste gemeinsame Sitzung der beiden Gemeindegremien Kirchenvorstand (KV) und Pfarrgemeinderat (PGR) in der aktuellen Wahlperiode statt.

Die Arbeits- und Verantwortungsbereiche beider Gremien wurden vorgestellt und die aktuellen Kernaufgaben und Themen beider Gremien herausgearbeitet. Abschließend wurden die Ergebnisse diskutiert und ein gemeinsamer Zukunftsplan erarbeitet. Moderiert wurde diese Sitzung von Herrn Sebastian Gröters vom Büro Fundament.

Der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Heilige Dreifaltigkeit besteht zurzeit aus 16 Mitgliedern und dem leitenden Pfarrer bzw. Pfarrverweser. Der Kirchenvorstand ist das Verwaltungsorgan der Kirchengemeinde und im rechtlichen Sinne eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Seine Hauptaufgaben sind demnach die Verwaltung der Liegenschaften, der Finanzen und der Personalangelegenheiten der Kirchengemeinde und sorgt somit für die materiellen Voraussetzungen der pastoralen Arbeit in unserer Gemeinde. Der Pfarrgemeinderat, bestehend aus 9 ehrenamtlichen Mitgliedern und dem pastoralen Team unserer Kirchengemeinde, hingegen befasst sich mit den pastoralen Anliegen der Kirchengemeinde, traditionell also mit Liturgie, Katechese, karitativen Aufgaben und der Durchführung von Gemeindefesten. Die dringlichsten Themen in unserem Kirchenvorstand sind derzeit die Kirchen und pastoral genutzten Räume. Dringliche Themen des Pfarrgemeinderats sind eine Bestandsaufnahme der Ressourcen und der Gruppierungen in unserer Gemeinde sowie die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Im Folgenden wurde die Notwendigkeit einer besseren und intensiveren Zusammenarbeit von KV und PGR vor allem in Hinblick auf die Bildung der größeren pastoralen Einheiten herausgearbeitet. Da die zu treffenden Entscheidungen die Zukunft unserer Pfarrgemeinde entscheidend prägen werden, können wirtschaftliche und pastorale Entscheidungen nicht (mehr) isoliert betrachtet werden und bedingen zwangsläufig eine intensivere Zusammenarbeit der beiden Gremien. Des Weiteren soll es einen themenbezogenen Austausch und eine gemeinsame Bestandsaufnahme als Vorbereitung für die nächste, nun mindestens jährlich stattfindende Sitzung, von KV und PGR geben.

Da zwei Mitglieder des PGR in dieser Wahlperiode ausgeschieden sind, können weitere Mitglieder aufgenommen werden. Wenn Sie Zeit und Lust haben sich ehrenamtlich am pastoralen Gelingen unserer Gemeinde zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei der PGR-Vorsitzenden, Frau Angelika Klinke.

Wir hoffen durch diese Zusammenarbeit für unsere Pfarrgemeinde einen guten Weg in die Zukunft ebnen zu können!

Diesen Artikel schrieb Pfarrgemeinderatsmitglied Sabine Hellmig.

